



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

—

Mitglied des Landtages Henriette Quade (fraktionslos)

Botschafts- oder Delegationsanhörungen zur Feststellung der Staatsangehörigkeit im I. Halbjahr 2026

Kleine Anfrage - **KA 8/3867**

Sehr geehrter Herr Präsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung - erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport - auf die o. g. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Klaus Zimmermann

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Henriette Quade (fraktionslos)

Botschafts- oder Delegationsanhörungen zur Feststellung der Staatsangehörigkeit im I. Halbjahr 2026

Kleine Anfrage – KA 8/3867

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Frage 1:

Wie viele Botschafts- oder Delegationsanhörungen wurden im I. Halbjahr 2026 in Sachsen-Anhalt durchgeführt? (Für welche Staaten? Wo fanden die Anhörungen jeweils statt?)

Antwort auf Frage 1:

Im ersten Halbjahr 2026 wurden durch das Land Sachsen-Anhalt vier Botschafts- und Delegationsanhörungen durchgeführt. Drei Veranstaltungen fanden in Halle (Saale) statt. Jeweils eine Anhörung betraf vermutlich gambische, indische und irakische Staatsangehörige. Eine Anhörungsmaßnahme für mutmaßlich kamerunische Staatsangehörige fand in der kamerunischen Botschaft in Berlin statt.

Frage 2:

Kam es im Kontext solcher Anhörungen zu Ingewahrsamnahmen? (Wie viele? In wie vielen dieser Fälle gab es richterliche Beschlüsse?)

Frage 3:

Wurden weitere freiheitsberaubenden Maßnahmen durchgeführt? Wenn ja, welche?

Antwort auf die Fragen 2 und 3:

Die Fragen 2 und 3 werden zusammenhängend beantwortet.

Im Rahmen der im ersten Halbjahr 2026 vom Land Sachsen-Anhalt durchgeführten Botschafts- und Delegationsanhörungen kam es zu keinen Ingewahrsamnahmen.

Frage 4:

Gab es Zusammenarbeit mit Behörden anderer Bundesländer (welche Länder, welche Art der Zusammenarbeit)?

Antwort auf Frage 4:

An den durch Sachsen-Anhalt organisierten Botschafts- und Delegationsanhörungen im ersten Halbjahr 2026 nahmen Behörden anderer Bundesländer teil.

An der Anhörung zur Identifizierung vermutlich gambischer Staatsangehöriger beteiligten sich Behörden aus Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Sachsen. An der Anhörung zur Identifizierung vermutlich indischer Staatsangehöriger beteiligte sich Hessen. An der Anhörung zur Identifizierung vermutlich irakischer Staatsangehöriger beteiligten sich Bayern, Berlin, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, und Rheinland-Pfalz. Bei der Anhörung in der Botschaft Kameruns beteiligten sich Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Umgekehrt nahm Sachsen-Anhalt im ersten Halbjahr 2026 an zwei Botschafts- und Delegationsanhörungen in anderen Bundesländern teil. Die Maßnahmen fanden in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen statt.